

Allgemeine Geschäftsbedingungen Kammerer Medical Systems GmbH & Co. KG und Kammerer MedTec GmbH & Co. KG

General Terms and Conditions of Kammerer Medical Systems GmbH & Co. KG and Kammerer MedTec GmbH & Co. KG

(Gültig ab 01.04.2023)

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Geschäfte, bei denen Kammerer Medical Systems GmbH & Co. KG oder Kammerer MedTec GmbH & Co. KG Auftragnehmer (im Folgenden „Auftragnehmer“) ist. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern i.S.v. § 310 Abs. 1 BGB. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Vertragspartners („Auftraggeber“) erkennt der Auftragnehmer nicht an, es sei denn er hat diesen ausdrücklich zugestimmt.

1.2 Alle mit den Geschäften in Zusammenhang stehenden Erklärungen sind nur in schriftlicher Form verbindlich. Dies gilt auch für die Abbedingung dieses Schriftformerfordernisses.

1.3 Die Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn der Auftragnehmer in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Auftraggebers die Lieferung an den Auftraggeber vorbehaltlos ausführt.

1.4 Sie haben ebenfalls Geltung für künftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden.

2. Angebot und Vertragsabschluss zu Lieferungen und Leistungen

2.1 Die Angebote des Auftragnehmers sind stets freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind. Ein Vertrag kommt erst dann zustande, wenn der Auftragnehmer die Bestellung durch eine Auftragsbestätigung schriftlich annimmt oder die Bestellung ausführt.

2.2 Angaben des Auftragnehmers zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z.B. Qualitäts-, Gewichts-, Leistungs- und Maßangaben in Prospekten und Angeboten oder Zeichnungen und Abbildungen) sind nur als Richtwert zu verstehen und nicht als Garantieerklärung auszulegen.

2.3 Bei Vertragsabschluss vereinbarte Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

3. Lieferungen/Leistungen und ihre Fristen, höhere Gewalt

3.1 Sofern nichts anderes vereinbart, erfolgen Lieferungen EXW Emmingen, INCOTERMS®2020. Für alle Handelsklauseln gelten die INCOTERMS® in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung. Die Kosten für

1. Scope

1.1 These General Terms and Conditions apply to transactions in which Kammerer Medical Systems GmbH & Co. KG or Kammerer MedTec GmbH & Co. KG is a contractor (hereinafter referred to as “Contractor”). The General Terms and Conditions of the Contractor apply exclusively to companies according to § 310 para. 1 German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch). Contractor does not accept conflicting or deviating terms and conditions of the contractual partner (“Customer”) unless Contractor has agreed in writing to their application.

1.2 All declarations in connection with the transactions shall only be binding in written form. This also applies to the waiver of this written form requirement.

1.3 These General Terms and Conditions shall apply even if Contractor knows of conflicting or deviating Customer’s terms and conditions but performs his contractual obligations without expressly rejecting them.

1.4 They shall also apply to future transactions between Contractor and Customer, even if they are not expressly agreed upon again.

2. Offer and Conclusion of Contract for Deliveries and Services

2.1 The offers of the Contractor are always subject to change and are non-binding unless they are expressly marked as binding. A contract shall only be concluded once the Contractor accepts the order in writing by means of an order confirmation or executes the order.

2.2 Statements made by Contractor regarding the object of delivery or service (e.g. quality, weight, performance, and dimensional specifications in brochures and offers or drawings and illustrations) shall be understood only as guidelines and shall not be construed as a declaration of guarantee.

2.3 Guarantees of quality or durability agreed upon at the time of conclusion of the contract must be made in writing to be effective.

3. Deliveries/Services and their Deadlines, Force Majeure

3.1 Unless agreed otherwise, deliveries shall be EXW Emmingen, INCOTERMS® 2020. The INCOTERMS® in the version applicable at the time of conclusion of the contract shall apply to all trade terms. The costs

Fracht, Versicherung und Verpackung werden in der Rechnung separat ausgewiesen.

3.2 Der Auftragnehmer ist zu Teillieferungen bzw. Teilleistungen berechtigt, es sei denn, dies ist für den Auftraggeber unzumutbar.

3.3 Vom Auftragnehmer in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Liefertermin seitens des Auftragnehmers zugesagt wurde.

3.4 Der Beginn der Liefer- bzw. Leistungsfristen setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber geklärt sind und der Auftraggeber alle ihm obliegenden Verpflichtungen (z.B. Vorlage der zu beschaffenden Unterlagen, sonstige Bereitstellungen, Genehmigungen, Freigaben oder die Leistung einer Anzahlung) erfüllt hat.

3.5 Eine Lieferfrist ist gewahrt, wenn dem Auftraggeber die Versandbereitschaft innerhalb der Frist gemeldet wurde. Wurde Versendung vereinbart, so ist die Lieferfrist gewahrt, wenn die Ware das Werk des Auftragnehmers innerhalb der Frist verlassen hat und rechtzeitig an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestellten Dritten übergeben wurde.

3.6 Wird ein vereinbarter Liefer- oder Leistungstermin überschritten oder eine sonstige vertragliche Verpflichtung durch den Auftragnehmer nicht rechtzeitig erfüllt, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer eine angemessene Frist von mindestens drei Wochen zur Lieferung oder Leistung vor Geltendmachung der gesetzlichen Ansprüche zu setzen.

3.7 Verzögert sich die Lieferung oder Leistung durch vom Auftragnehmer nicht zu vertretende Umstände, verlängert sich die Liefer- bzw. Leistungsfrist um die Dauer der Behinderung. Dies gilt insbesondere für vom Auftragnehmer oder seinen Lieferanten nicht zu vertretende Betriebsstörungen, z.B. durch Streik, Aussperrung, Blockade nicht richtige oder nicht rechtzeitige Selbstlieferung, Energie- oder Rohstoffmangel, unverschuldete behördliche Eingriffe, Brand, Überschwemmung, Erdbeben, Krieg, Seuchen (einschließlich Epidemien und Pandemien) sowie anderer Ereignisse höherer Gewalt. Dies gilt auch, wenn die Hindernisse bei Vorlieferanten des Auftragnehmers auftreten. Der Auftragnehmer, muss den Auftraggeber unverzüglich informieren. Verzögert sich ein verbindlicher Liefer- bzw. Leistungstermin durch eine solche Störung um mehr als drei Monate und ist nicht absehbar, dass die Störung bis zum Ablauf weiterer vier Wochen endet, sind beide Parteien berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

3.8 Befindet sich der Auftraggeber in Annahmeverzug, so ist der Auftragnehmer berechtigt, für die Dauer des Verzuges Ersatz für etwaige Mehraufwendungen, einschließlich der üblichen Lagerkosten, auch bei Lagerung im Werk des Auftragnehmers, zu verlangen. Das Datum der Einlagerung gilt in solchen Fällen als

for freight, insurance and packaging shall be displayed separately in the invoice.

3.2 Contractor shall be entitled to make partial deliveries or render partial services unless this is unreasonable for the Customer.

3.3 Deadlines and dates for deliveries and services announced by the Contractor are always approximate, unless a fixed deadline or date has been expressly approved by the Contractor.

3.4 The commencement of delivery or service periods shall be subject to the condition that all commercial and technical issues between Contractor and Customer have been clarified and the Customer has fulfilled all his obligations (e.g. submission of the documents to be procured, other provisions, permits, releases or approvals or down payment).

3.5 A delivery date is deemed to have been met if the Customer has been notified of readiness for shipment by the deadline. If shipment has been agreed, the delivery date is deemed to have been met if the goods have left Contractor's plant by the deadline and have been handed over in time to the forwarding agent, carrier or other third party appointed to carry out the shipment.

3.6 If an agreed delivery or service date is exceeded or if Contractor fails to fulfill any other contractual obligation in time, the Customer shall grant Contractor a reasonable period of at least three weeks for delivery or service prior to asserting legal claims.

3.7 If the delivery or service is delayed by circumstances beyond the control of the Contractor, the delivery or service date shall be extended for the duration of the obstruction. This shall apply in particular to operational disruptions beyond the control of Contractor or his suppliers, e.g. strike, lockout, blockade, incorrect or untimely self-delivery, shortage of energy or raw materials, interventions by public authorities through no fault of Contractor, fire, flood, earthquake, war, pestilence (including epidemics and pandemics) and other events of force majeure. This also applies if the disruptions affect the Contractor's pre-suppliers. The Contractor must inform the Customer immediately. If a binding delivery or service date is delayed by more than three months due to such a disruption and if it is not foreseeable that the disruption will end within a further four weeks, both Parties shall be entitled to withdraw from the contract.

3.8 If the Customer is in default of acceptance, Contractor shall be entitled to demand compensation for any additional expenses for the duration of the default, including the usual storage costs, even if the goods are stored at Contractor's plant. In such cases, the date of storage shall be

Lieferdatum; der Lagerschein ersetzt die Versanddokumente. Nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist zur Abnahme ist der Auftragnehmer berechtigt, anderweitig über den Liefergegenstand zu verfügen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

4. Preise

4.1 Die Preise der jeweils letzten Preisliste des Auftragnehmers sind freibleibend und gelten, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, für Lieferungen innerhalb und außerhalb Deutschlands ab Werk (EXW) netto. Die Mehrwertsteuer wird dem Auftraggeber in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe gesondert in Rechnung gestellt.

4.2 Die Preise des Auftragnehmers verstehen sich bei einem Nettoauftragswert von unter 1.000,- € mit einem Bearbeitungszuschlag von 50,- €.

4.3 Der Auftragnehmer ist berechtigt, die vereinbarten Preise entsprechend zu erhöhen, soweit nach Vertragsschluss erhebliche Änderungen der Energie-, Material- oder Rohstoffpreise oder der Personalkosten eingetreten sind und er diese Änderung nicht zu vertreten hat. Sollte eine Preiserhöhung 5 % überschreiten, hat der Auftraggeber das Recht, innerhalb von 2 Wochen nach Mitteilung der Preiserhöhung vom Vertrag zurückzutreten.

5. Zahlungsbedingungen

5.1 Die Zahlungen sind innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist, bzw. mangels vereinbarter Zahlungsfrist grundsätzlich innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig in Euro (€) netto.

5.2 Ein Skontoabzug ist nur nach Maßgabe der einschlägigen Angaben auf der Rechnung zulässig. Als Zahlung für den Skontoabzug gilt der Tag des Geldeinganges bei dem Auftragnehmer bzw. der Tag der Gutschrift auf einem seiner Bankkonten.

5.3 Für Zahlungsrückstände berechnet der Auftragnehmer ungeachtet eines Verschuldens des Auftraggebers ab Ablauf der Zahlungsfrist Verzugszinsen in Höhe von 6 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz. Sofern weitere Mahnungen erforderlich sind, werden diese mit 5,00 EUR pro Mahnung berechnet. Die Geltendmachung weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt.

5.4 Die Zurückhaltung von Zahlungen wegen oder die Aufrechnung mit Gegenansprüchen durch den Auftraggeber sind nur zulässig, wenn diese Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind oder der Auftragnehmer schriftlich zugestimmt hat.

5.5 Der Auftragnehmer behält sich vor, eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur Höhe des Rechnungswertes oder Barzahlung Zug um Zug gegen Leistung zu verlangen. Kommt der Auftraggeber diesem Verlangen nicht innerhalb einer angemessenen Frist

deemed the delivery date; the warehouse warrant shall replace the shipping documents. After expiry of a reasonable period of grace for acceptance, Contractor shall be entitled to dispose of the delivery item in another way. The right to assert further claims remains reserved.

4. Prices

4.1 The prices given in the current price list issued by the Contractor are non-binding and quoted ex works (EXW) net, if not specified otherwise. The applicable value added tax (VAT) shall be separately invoiced by the Seller to the Purchaser.

4.2 The Contractor's prices include a processing fee of EUR 50,00 on orders below a net order value of EUR 1.000,00.

4.3 Contractor is entitled to increase the agreed prices accordingly where, following conclusion of the contract, there are major changes in the price of energy, supplies or raw materials or staff costs, and Contractor is not responsible for these changes. If the price increase exceeds 10% and the Customer does not agree to it, the Customer is entitled to rescind the contract, in writing, within 2 weeks of receipt of notification of the price increase.

5. Payments

5.1 Payments shall be due within the agreed payment period or, in the absence of an agreed payment period, generally within 30 days without deduction from the date of invoice.

5.2 A cash discount deduction shall only be permitted in accordance with the relevant information on the invoice. The payment date is determined by the date on which payment arrives in a Contractor's bank account.

5.3 Irrespective of any fault of the Customer, interest on arrears of payment shall be charged at the statutory default interest rate immediately after expiration of the payment period. If further reminders are required, these shall be charged at EUR 5.00 per reminder. The assertion of further damages in the event of default remains unaffected.

5.4 The Customer may only offset against the claims of the Contractor with undisputed or legally established counterclaims or with the prior written consent of the Contractor.

5.5 Contractor reserves the right to demand advance payment or the provision of security to the amount of the invoice value or matching cash payment with delivery. If the Customer fails to comply with this request within a reasonable period, the Contractor

nach, kann der Auftragnehmer vom noch nicht erfüllten Teil des Vertrags zurücktreten.

6. Gefahrenübergang und Versand

6.1 Mit der Anwendung der INCOTERMS®2020 ist für alle Waren- und Teillieferungen der Gefahrenübergang (z.B. Gefahr für Untergang, Verlust, Beschädigung) die Transportkosten sowie das Transportrisiko geregelt. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder der Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Lieferung noch den Versand schuldet.

6.2 Verzögert sich der Versand durch Verschulden des Auftraggebers oder eines von ihm beauftragten Verrichtungsgehilfen, so geht bereits vom Tage der Meldung der Versandbereitschaft die Gefahr auf den Auftraggeber über. Dies gilt auch für Beistellungen und vom Auftraggeber dem Auftragnehmer vorgeschriebene Lieferanten.

6.3 Ist Versendung der Ware durch den Auftragnehmer vereinbart, ist der Auftragnehmer berechtigt, den Versand der Ware auf dem nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen besten Wege zu bewirken, falls der Auftraggeber nicht besondere Versandanforderungen rechtzeitig im Voraus mit dem Auftragnehmer vereinbart hat.

6.4 Mangels besonderer Vereinbarung erfolgt die Verpackung nach Wahl des Auftragnehmers gegen Berechnung. Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, übernimmt der Auftraggeber die Entsorgung der Verpackung.

6.5 Alle Versand- und Verpackungskosten trägt der Auftraggeber, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Die Waren bleiben Eigentum des Auftragnehmers bis zur Erfüllung aller ihm gegenüber dem Auftraggeber zustehenden Ansprüche. Im Falle eines Vertragsbruchs durch den Auftraggeber, einschließlich aber nicht beschränkt auf Zahlungsverzug, ist der Auftragnehmer berechtigt, die Waren in Besitz zu nehmen. In der Rücknahme der Vorbehaltsware liegt kein Rücktritt vom Vertrag.

7.2 Der Auftraggeber ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln und diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser-, Diebstahl- und sonstige Schäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Der Auftraggeber tritt seine Ansprüche aus den Versicherungsverträgen hiermit im Voraus auflösend bedingt auf den Eigentumsübergang an den Auftragnehmer ab.

7.3 Wird die vom Auftragnehmer gelieferte Ware vor der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bestimmungsgemäß weiterveräußert oder aus einem anderen Rechtsgrund Dritten übergeben, tritt der Auftraggeber schon hiermit dem Auftragnehmer alle aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware gegen seine Abnehmer zustehenden Ansprüche mit allen

may withdraw from the part of the contract which has not yet been performed.

6. Transfer of Risk and Shipment

6.1 With the application of INCOTERMS® 2020, the transfer of risk (e.g. risk of destruction, loss, damage) for all goods and partial deliveries is regulated by the transport costs and the transport risk. This shall also apply if partial deliveries are made or Contractor still owes shipment in connection with the delivery.

6.2 If the shipment is delayed through the fault of the Customer or a vicarious agent appointed by the Customer, the risk shall pass to the Customer from the date of notification of readiness for shipment.

6.3 If shipment of the goods by the Contractor has been agreed, Contractor shall be entitled to ship the goods by the best means it deems appropriate, unless the Customer has notified Contractor in advance of any special shipping requirements.

6.5 Unless otherwise agreed packing shall be at the discretion of the Contractor and shall be charged. Unless otherwise agreed Customer shall be responsible for disposing of the packaging.

6.5 All shipping costs shall be borne by the Customer, unless expressly agreed otherwise.

7. Retention of Title

7.1 The delivered goods shall remain the property of Contractor until full settlement of all claims arising from the business relationship with the Customer. If the Customer acts in breach of contract, in particular but not limited to default in payment, Contractor shall be entitled to take back the goods. The seizure of the reserved goods shall not constitute a withdrawal from the contract.

7.2 As long as ownership has not yet been transferred to the Customer, the Customer shall be obligated to treat the reserved goods with care and to insure them to a reasonable extent at its own expense against theft, breakage, fire, water and other damage at replacement value. The Customer hereby assigns its claims under the insurance contracts to the Contractor in advance.

7.3 In the event the products supplied by the Contractor are resold or transferred to a third party for any legal reason before payment has been effected in full, the Customer shall have been deemed to have assigned to the Contractor all rights and claims, including all ancillary rights towards his customers, resulting from the sale of the products. In

Nebenrechten ab. Bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung erfolgt die Abtretung in Höhe des Rechnungswertes der dabei verwendeten Waren des Auftragnehmers.

7.4 Der Auftraggeber ist berechtigt, die an den Auftragnehmer abgetretenen Forderungen einzuziehen. Die Berechtigung zur Einziehung erlischt, wenn der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nicht nachkommt. In diesem Fall kann der Auftragnehmer die Befugnis zur Weiterveräußerung und -verwendung widerrufen und verlangen, dass der Auftraggeber dem Auftragnehmer die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekanntgibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner die Abtretung mitteilt. Zusätzlich übersendet der Auftraggeber eine Aufstellung über noch vorhandene Vorbehaltsware.

7.5 Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Auftraggeber Sicherungsübereignungen, Verpfändungen oder Forderungsabtretungen nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers vornehmen. In dem Fall, dass Dritte Ansprüche auf abgetretene Forderungen geltend machen oder auf Vorbehaltsware zugreifen, ist der Auftraggeber verpflichtet, die Dritten über die Abtretung bzw. den Eigentumsvorbehalt zu informieren und den Auftragnehmer darüber unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

7.6 Übersteigt der Wert der für den Auftragnehmer bestehenden Sicherheiten die gesicherte Forderung insgesamt um mehr als zehn Prozent, verpflichtet sich der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach seiner Wahl.

8. Warenrücknahme

Die Rücknahme der Ware außerhalb der Gewährleistung ist grundsätzlich ausgeschlossen.

9. Transportversicherung und Rücknahme der Verpackung

9.1 Die Versicherung der Ware ist durch die INCOTERMS®2020 geregelt.

9.2 Soweit der Auftragnehmer nach den Bestimmungen der Verpackungsordnung verpflichtet ist, Verpackungen zurückzunehmen, nimmt er sie an seinem Geschäftssitz innerhalb der üblichen Geschäftszeiten zurück; der Auftraggeber trägt die Kosten der Rücksendung und ordnungsgemäßen Entsorgung. Über die Einzelheiten verständigen sich die Parteien gesondert.

10. Gewährleistung bei Sachmängeln

10.1 Der Auftraggeber hat die Lieferungen unverzüglich auf etwaige Mängel, Mengenabweichungen oder Falschlieferung zu untersuchen. Eine insgesamt oder in Teilen fehlerhafte Lieferung hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer innerhalb von sieben Tagen nach

case of processing, combination or mixture of the goods as determined, the value of the assignment equals the amount of the invoice value of the goods of the Contractor which have been used for this purpose.

7.4 The Customer shall be entitled to collect the assigned claims from a resale itself. The Customer's right to collect assigned claims expires if the Customer does not comply with his payment obligations from the amounts received. In this case the Contractor can revoke Customer's right to resale or transfer reserved goods and collect claims. At the request of the Contractor, the Customer shall immediately notify the Contractor in writing of whom it has sold the goods to, what claims it has from the sale and shall provide all information necessary for collection, as well as hand over the relevant documents and inform the debtors of the assignment. Additionally, the Customer provides a list of the remaining reserved goods.

7.5 As long as the retention of title persists, the Customer may effect security transfers, pledges or assignments of receivables only with written consent of the Contractor. In case third parties assert claims on assigned receivables or access goods subject to retention of title, the Customer is obliged to inform the third parties of the assignment or retention of title and to inform the Contractor thereof immediately.

7.6 Insofar as the value of any products which are subject to a retention of title exceed the value of any claims which the Contractor has against the Customer by more than ten percent, Contractor is obliged, upon the Customer's request, to release such securities. The Contractor will decide at his discretion which securities to release.

Acceptance of Returned Goods

Return of goods other than in case of liability is generally not accepted.

Transportation Insurance and Return of Packaging

Insurance of goods is governed by INCOTERMS®2020.

9.2 Insofar as Contractor is obliged to take back packaging in accordance with the provisions of the Packaging Ordinance, Contractor collects this packaging at his place of business during normal opening hours. Customer bears cost of return and proper disposal of this packaging. The Parties shall agree on the details separately.

Warranty in case of material defects

10.1 The Customer shall inspect the deliveries for any defects, quantity deviations or incorrect delivery immediately. Customer must notify Contractor in

Empfang der Ware schriftlich zu melden, verborgene Mängel müssen sieben Tage nach deren Entdeckung geltend gemacht werden.

10.2 Soweit ein vom Auftragnehmer zu vertretender Mangel an der Ware vorliegt, dieser nicht lediglich eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit darstellt und rechtzeitig gerügt wurde, darf der Auftragnehmer zunächst nach seiner Wahl nachbessern oder nachliefern. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Auftraggeber berechtigt, nach seiner Wahl Rücktritt vom Vertrag oder Minderung zu verlangen.

10.3 Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer bei der Fehleranalyse und Mangelbeseitigung unterstützen. Er hat die notwendigen und zumutbaren Maßnahmen zur Schadensbegrenzung und Schadensvorbeugung zu ergreifen.

10.4 Ausgeschlossen von der Mängelhaftung sind Mängel aufgrund von Spezifikationen des Auftraggebers, z.B. Auslegung, Design, Materialvorgaben. Ebenso ausgeschlossen sind Mängel aufgrund ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung der Ware, insbesondere durch übermäßige Beanspruchung sowie Änderungen des Liefergegenstandes ohne vorherige Zustimmung des Auftragnehmers, fehlerhafte Montage oder Inbetriebsetzung durch den Auftraggeber oder Dritte, Verschleiß durch normalen Gebrauch oder Mängel infolge eigenmächtiger Reparatur durch den Auftraggeber oder Dritte, Versagen von Komponenten der Systemumgebung oder sonstiger äußerer Einflüsse.

10.5 Gewährleistungsansprüche wegen Mängeln verjähren in zwölf Monaten ab Lieferung der Ware an den Auftraggeber (EXW) bzw. ab Gefahrenübergang.

10.6 Für ersetzte oder reparierte Teile des Liefergegenstandes oder bei Ersatzlieferung beginnt die Gewährleistungsfrist neu zu laufen.

11. Haftung

11.1 Die Haftung des Auftragnehmers, seiner gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit nicht ein Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten vorliegt. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Auftraggebers im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie für zwingende Ansprüche aus Produkthaftung nach anderen deutschen oder europäischen Gesetzen.

Im Übrigen ist die Haftung für indirekte Schäden oder Folgeschäden auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden beschränkt.

11.2 Der Auftragnehmer haftet in keiner Weise für Schäden, die der Auftraggeber zu vertreten hat, insbesondere wenn er eine vom Auftragnehmer erteilte Reparaturempfehlung nicht umgesetzt hat, wenn er den Schaden durch Fehlbedienung, fehlerhaften Zusammenbau oder Installation oder andere Handlungen und Unterlassungen verursacht hat, oder wenn die Schäden auf externe Ursachen, die außerhalb

writing of a delivery that is defective in whole or in part within seven days after discovery.

10.2 Insofar as a significant material defect in the delivery exists for which Contractor is responsible and the defect was notified in good time, Contractor shall, at his own discretion, either repair the defect free of charge within a reasonable period of time or effect a new delivery. If the rectification of the defect fails, Customer shall be entitled to choose between withdrawing from the contract or demanding a reduction of the purchase price.

10.3 The Customer shall support Contractor in the analysis and the elimination of material defects. Customer shall take the necessary and reasonable measures to limit and prevent damage.

10.4 Liability for defects shall exclude defects due specifications of the Customer, e.g. lay out, design, material. Also excluded are defects due to unsuitable or improper use of the goods, in particular due to excessive loads as well as changes to the delivery item without the prior consent of Contractor, faulty assembly or commissioning by the Customer or by third parties, wear due to normal use or defects resulting from unauthorized repair by the Customer or by third parties, failure of components of the system environment or due to external influences.

10.6 The limitation period for claims for material defects is twelve months from delivery of goods (EXW) or the transfer of risk.

10.6 For replaced or repaired parts of the delivery, or in the case of a replacement delivery, the warranty period shall begin anew.

11. Liability

11.1 Besides breaches of contract liability of Contractor, his legal representatives, employees and other vicarious agents shall be limited to cases of intent and gross negligence. Contractor's liability for death and personal injury as well as product liability based on other German or European law shall remain unaffected.

Liability for indirect or consequential damage resulting from defects in the delivered goods shall only exist to the extent that such damage can typically be expected when the delivered goods are used for their intended purpose.

11.2 Contractor shall not be liable in any way for damage for which the Customer is responsible, in particular but not limited to cases the Customer has caused by not implementing a repair recommendation issued by Contractor, incorrectly operating, faulty assembling or installing the goods or other acts and omissions, or in cases damage is

der Kontrolle des Auftragnehmers liegen, zurückzuführen sind.

11.3 Für Schadenersatzansprüche wegen Mängeln oder sonstigen Schadenersatzansprüchen gegen den Auftragnehmer beträgt die Verjährungsfrist zwölf Monate ab Gefahrenübergang der Lieferung oder ab Beendigung der Leistungserbringung. In Fällen des Vorsatzes, des arglistigen Verschweigens eines Mangels sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten findet die regelmäßige Verjährungsfrist Anwendung.

11.4 Soweit der Auftragnehmer technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ihm geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unter Ausschluss jeglicher Haftung.

12. Gesetzliche Verpflichtungen

12.1 Der Auftraggeber ist verpflichtet, die geltenden Gesetze, Verordnungen und sicherheitsrechtlichen Vorschriften, insbesondere im Hinblick auf Zulassung, Installation, Betrieb, Reparatur und Wartung der Ware eigenverantwortlich zu erfüllen. Der Auftraggeber ist ebenfalls eigenverantwortlich für die Beachtung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften über Export und Import, Transport, Lagerung und Verwendung der Ware zuständig. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Mitwirkung.

Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer von allen Ansprüchen freistellen, die gegenüber dem Auftragnehmer aus der Verletzung der genannten Vorschriften geltend gemacht werden.

12.2 Auftragnehmer und Auftraggeber erklären, die Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung(en), inklusive der Vorschriften des Mindestlohngesetzes (MiLoG), einzuhalten. Insbesondere erklären sie, sich weder aktiv noch passiv, direkt oder indirekt an jeder Form der Bestechung, der Verletzung der Grundrechte ihrer Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu beteiligen, die Umweltschutzgesetze zu beachten und die Einhaltung dieses Verhaltenskodex bei ihren Lieferanten bestmöglich fördern und einfordern.

Das Bekanntwerden der Nicht-Einhaltung dieses Verhaltenskodex' von einer Partei berechtigt die andere Partei, vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag zu kündigen.

13. Geheimhaltung

Auftragnehmer und Auftraggeber verpflichten sich, über alle ihnen im Zusammenhang mit der Lieferung bekannt gewordenen oder bekannt werdenden geschäftlichen, betrieblichen und technischen Angelegenheiten der anderen Vertragspartei auf unbegrenzte Zeit über das Ende der vertraglichen Beziehungen hinaus Stillschweigen zu bewahren, solange und soweit diese Informationen nicht ohne Bruch dieser Geheimhaltungsvereinbarung allgemein bekannt geworden sind oder der die andere Vertragspartei schriftlich auf die Geheimhaltung verzichtet hat. Vertraulichkeit gilt insbesondere, ist aber nicht

due to external causes beyond the control of Contractor.

11.3 For claims for damages due to defects or other claims for damages against Contractor, the limitation period shall be twelve months from the transfer of risk of the delivery. In cases of intent or fraudulent concealment of a defect, as well as in cases of injury to life, body or health or in cases of breach of contract, the regular limitation period shall apply.

11.4 Insofar as Contractor provides technical information or acts as advisor and such information or advice is not part of the contractually agreed scope of services owed by it, this shall be done to the exclusion of all liability.

12. Legal Obligations

12.1 The Customer fulfills on his own responsibility compliance with the applicable laws, ordinances and safety regulations, in particular with regard to the approval, installation, operation, repair and maintenance of the goods. This shall also apply to the observance of legal and official regulations concerning the export and import, transportation, storage and use of the goods. The Contractor undertakes to cooperate.

The Customer shall indemnify the Contractor against all claims asserted against the Contractor for violation of these regulations.

12.2 The Contractor and the Customer declare that they comply to the laws of the respective applicable legal system(s), including the provisions of the Minimum Wage Act (MiLoG). In particular, they declare not to participate actively or passively, directly or indirectly, in any form of bribery, violation of the fundamental rights of their employees at the workplace, to comply with environmental protection laws and to promote and demand compliance with this Code of Conduct from their suppliers in the best possible way.

If non-compliance with this Code of Conduct by one party becomes known, this shall entitle the other party to withdraw from or terminate the contract.

13. Confidentiality

Contractor and Customer are obliged to keep secret all business, operational and technical matters which they become aware of or which become known to them in connection with the delivery for unlimited duration beyond the duration of their contractual relation, as long and as far as these information do not become publicly known without breach of this confidentiality agreement or the other party has waived confidentiality in writing. Confidentiality applies especially but is not limited to estimation of cost, drawings and documents for approval.

beschränkt auf Kostenvoranschläge, Zeichnungen und Dokumente für die Zulassung.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Der Auftraggeber erklärt sein Einverständnis, dass die im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung erhaltenen Daten vom Auftragnehmer zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert und die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten übermittelt werden.

14.2 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt oder beeinträchtigt dies die Gültigkeit und Vollstreckbarkeit der übrigen Bestimmungen in keiner Weise.

14.3 Bei Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Version dieser AGB gilt die deutsche Version.

14.4 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

14.5 Handelsübliche Klauseln sind nach den INCOTERMS® in ihrer bei Vertragsschluss jeweils gültigen Fassung auszulegen.

14.6 Für alle Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Rechtsbeziehung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer, die nicht gütlich gelöst werden können, vereinbaren Auftraggeber und Auftragnehmer als ausschließlichen Gerichtsstand das für den Auftragnehmer zuständige Amts- oder Landgericht.

14. Final Provisions

14.1 The Customer hereby agrees that the Customer data received in connection with the business relationship may be stored by the Contractor for the purpose of data processing and that the data may be transmitted to third parties to the extent necessary for fulfillment of the contract.

14.2 Should one or more provisions of these GTC be or become invalid, this shall not affect or compromise the validity and enforceability of the remaining provisions in any way

14.3 In case of discrepancies between the German and the English versions of these Terms and Conditions, the German version applies.

14.4 The relationship between the Contractor and the Customer shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany, excluding private international law and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

14.5 Business terms shall be interpreted according to the Incoterms in their current version

14.6 Any controversy or claim arising under, out of, in connection with, or relating to this Agreement which can not be resolved amicably shall be subject to the jurisdiction of the competent ordinary courts at the Contractor's place of business.